



Detailansicht des Registereintrags

SOS Humanity

Aktuell seit 29.07.2026 14:58:19

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001985
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	29.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Graefestraße 71 10967 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4903023525682 E-Mail-Adressen: kontakt@sos-humanity.org Webseiten: https://sos-humanity.org/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge,
Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

70.001 bis 80.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Till Rummenhohl M. Sc.**
Funktion: Geschäftsführung
2. **Klaus Linsenmeier Diplom Volkswirt**
Funktion: Schatzmeister im Vorstand
3. **Johannes Remy M.A.**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands
4. **Laura Gorriahn M. A.**
Funktion: Vorsitzende des Vorstandes
5. **Dr. Lisa Bogerts**
Funktion: Stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes
6. **Nina Geisler Dipl.-Reg.wiss. Lateinamerika**
Funktion: Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Janna Sauerteig M. A.**
2. **Marie Michel M. A.**
3. **Till Rummenhohl M. Sc.**
4. **Nina Geisler Dipl.-Reg.wiss. Lateinamerika**

Gesamtzahl der Mitglieder:

65 Mitglieder am 30.04.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (4):

1. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO)
2. United4Rescue
3. Deutscher Spendenrat
4. Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Humanitäre Hilfe

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein SOS Humanity ist eine humanitäre, zivile Seenotrettungsorganisation. Die Organisation rettet Flüchtende aus Seenot durch den Einsatz und Betrieb des Rettungsschiffes Humanity 1 und die Unterstützung ziviler Rettungsmittel im Mittelmeer. Darüber hinaus sieht SOS Humanity seinen Auftrag darin die europäische Öffentlichkeit über die Lage von Flüchtenden im Mittelmeer aufzuklären und sich für die Wahrung der Menschenrechte einzusetzen. Ziel von SOS Humanity ist es, das Sterben im Mittelmeer zu beenden.

Um entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, klärt SOS Humanity die Öffentlichkeit über die menschenverachtenden Folgen der europäischen Migrationspolitik auf und setzt sich auf politischer Ebene für die Rechte von über das Meer flüchtenden Menschen ein. SOS Humanity steht dabei im ständigen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik.

Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um die Einhaltung von Völkerrecht im Mittelmeer und die humanitäre Rettung von Menschen in Seenot sicherzustellen. Die Interessenvertretung von SOS Humanity umfasst direkte Anschreiben, Hintergrundgespräche, regelmäßiger Input für Ausschussarbeiten und Lagebriefings, Positionspapiere, die Teilnahme an Austausch- und Informationsveranstaltungen und die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der zivilen Seenotrettung und der humanitären Arbeit.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Kriminalisierung von Seenotrettung und humanitären Hilfe verhindern

Beschreibung:

SOS Humanity hat folgende Änderungsvorschlag angebracht: Rücknahme der Ausweitung des Paragraphen 96 AufenthG.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9463 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rückführung
(Rückführungsverbesserungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Humanitäre Hilfe

2. Kriminalisierung von Seenotrettung und humanitären Hilfe verhindern

Beschreibung:

SOS Humanity hat folgende Änderungsvorschlag angebracht: Einfügen einer humanitäre Klausel nach Art. 1 Abs. 2 Richtlinie 2002/90/EG, um Sanktionen gegen humanitäre Hilfe auszuschließen

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/9463 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rückführung
(Rückführungsverbesserungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Humanitäre Hilfe

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland, Berlin

Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten hat SOS Humanity die Gelder am 04.02.2025 und 04.03.2025 bereitgestellt. Die Gelder gehen aus einem Beschluss des Auswärtigen Amts aus dem Jahr 2022 hervor, welcher eine finanzielle Unterstützung der zivilen Seenotrettung in Höhe von zwei Millionen Euro umfasste.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

4.990.001 bis 5.000.000 Euro

Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):

1. SOS Kinderdörfer weltweit

Betrag: 1.490.001 bis 1.500.000 Euro

SOS-Kinderdörfer Weltweit (HGFD) arbeitet exklusiv mit SOS Humanity e.V. zusammen, um humanitäre Hilfe für Flüchtlinge zu leisten, die über die Mittelmeerroute fliehen. Das Projekt "Children's and Women's Care Onboard Humanity 1" kümmert sich speziell um Frauen, Kinder und Babys auf der Flucht, die auf dem Meer gerettet werden und eine humanitäre Erstversorgung, medizinische und psychologische Betreuung erhalten. HGFD ist exklusiver Förderer des Projektes "Children's and Women's Care Onboard Humanity 1" von SOS Humanity mit Sach- und Personalleistungen.

2. ADRA Deutschland e.V.

Betrag: 880.001 bis 890.000 Euro

ADRA fördert SOS Humanity 2025 als Teil des Konsortiums Aktion Deutschland Hilft mit dem Projekt „Humanitäre Hilfe für Menschen in Seenot auf dem zentralen Mittelmeer“. Im Rahmen dieses Projekts führt SOS Humanity mit der Humanity 1 professionelle Such- und Rettungseinsätze auf der zentralen Mittelmeerroute durch und leistet begleitende Öffentlichkeitsarbeit. Finanziert werden insbesondere Sach- und Personalleistungen für den sicheren Schiffsbetrieb und die Rettungseinsätze, die notwendige Wartung der Humanity 1 sowie ausgewählte Personalkosten der Geschäftsstelle und anteilige Verwaltungskosten, um sieben Rotationen der Humanity 1 im Jahr 2025 zu ermöglichen.

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

10.001 bis 20.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[SOS_HUMANITY-Jahresbericht-2025_20260630-WEB.pdf](#)